

**Rechtsanwaltskanzlei**  
**Dr. David Schneider-Addae-Mensah**  
Licencié en droit (Toulouse 1994)

Kantstraße 4, D-76137 Karlsruhe • Tel. +49-(0)721-84086212 • Fax: +49-(0)721-84086214  
14 quai Kléber, F-67000 Strasbourg • Tél. +33(0)3.88.75.60.11 • Fax +33(0)3.88.75.60.10  
[www.schneider-addae-mensah.eu](http://www.schneider-addae-mensah.eu) • [addaeme@gmx.de](mailto:addaeme@gmx.de) • E-Fax +49-(0)321-21015409

**D-76137 Karlsruhe**  
Kantstraße 4  
Tel. +49-(0)721-84086212  
Fax + 49(0)721-84086214  
E-Fax +49-(0)32121015409

**F-67000 Strasbourg**  
14 quai Kléber  
Tél. +33-(0)3.88.75.60.11  
Fax +33-(0)3.88.75.60.10

**Justizministerium Baden-Württemberg**  
**Herrn Peter Wieczorek**  
**Bürgerreferent**  
**Schillerplatz 4**

**70173 Stuttgart**  
nur per Fax: 0711-279-2264 (1 Seite)

Karlsruhe, 03.01.2015  
Mein Zeichen: 16/14

In der Sache

**RA Dr. David Schneider-Addae-Mensah ./ BRD u.a.**

wegen: Übergriffs von Bundespolizisten vor dem BVerfG am 14.04.2014, Strafverfahren  
hier: Ihre Korrespondenz mit Frau Manthey

Sehr geehrte Damen und Herren,

hier nehme ich Bezug auf Ihr an Frau Manthey gerichtetes Schreiben vom 19.12.2014. Zwar haben Sie formal recht: Richter sollten unabhängig sein, doch hat die Sache in diesem Fall einen Haken. Denn der Karlsruher Amtsrichter Kitanoff war in meinem Fall gerade nicht unabhängig. Er hat vielmehr einen Unschuldigen verfolgt und einen lügenden Bundespolizisten als Zeugen behandelt, weil er meinte, er könne das System nicht brüskieren. Wie unangenehm dem Amtsrichter das mir gegenüber war hat man in seiner Urteilsbegründung und auch in der – von ihm wohl salomonisch gemeinten – Verurteilung gesehen.

Doch die systematische Deckung krimineller Polizisten und die ebenso systematische Verfolgung unschuldiger Bürger hat mit einer unabhängigen Justiz nichts zu tun. Sie hat nicht einmal etwas mit Justiz zu tun. Sie ist vielmehr die Ungerechtigkeit in Reinform.

Es wäre übrigens schön gewesen, wenn der Täter im hiesigen Fall, der kriminelle Bundespolizist Schleicher, bei seiner „Kontrolle“ am 14.04.2014 genauso förmlich vorgegangen wäre wie sie in Ihrem Schreiben an Frau Manthey. Es ist langsam unerträglich, daß wir Bürger uns von kriminellen Polizisten anfassen, nötigen, beleidigen, fesseln und in den Dreck werfen lassen müssen und der Staat hinterher so tut, als müsse alles furchtbar förmliche Wege gehen. Anspruch auf Förmlichkeit des Bürgers hat der Staat nur, wenn er sich selbst stets förmlich verhält.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Schneider-Addae-Mensah  
Rechtsanwalt

autorisé à plaider / auftrittsbefugt :

en France : devant le Tribunal de Grande Instance (TGI) de Strasbourg et tous les Tribunaux d'Instance (TI)  
devant tous les Tribunaux administratifs et toutes les Cours administratifs d'Appel  
en Allemagne : devant tous les Tribunaux d'Instance (*Amtsgerichte*), de Grande Instance (*Landgerichte*),  
les Cours d'Appels (*Oberlandesgerichte*) et devant toutes les juridictions administratives et constitutionnelles  
ainsi que devant la Cour Européenne des Droits de l'Homme (*Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte*)